

Aktivs die besten Erfahrungen des Wettbewerbes zu übermitteln.

Damit unterstützen wir die Tätigkeit dieser Parteiorganisationen, und andererseits erhält das Büro für Landwirtschaft und mit seiner Hilfe auch das Sekretariat der Kreisleitung einen genaueren Überblick über die Lage in der Landwirtschaft unseres Kreises.

... verlangt sachkundige Arbeit mit den Menschen

Wie diese Arbeitsweise sich fruchtbringend auswirkt, sehen wir an dem Beispiel der LPG Oettersdorf Typ III. Diese hatte einen ernsten Rückstand an Milch. Das Büro für Landwirtschaft setzte zwei Genossen ein, die große Erfahrungen in der Parteiarbeit und gute Spezialkenntnisse in der Viehwirtschaft besitzen. Mit Hilfe der Parteiorganisation, die in vorbereitenden Sitzungen und Mitgliederversammlungen mit den einzelnen Maßnahmen vertraut gemacht wurde, konnte in der gesamten LPG darüber Klarheit geschaffen werden, daß es in den Händen der LPG-Mitglieder liegt, die Planrückstände zu beseitigen. Durch die Einbeziehung der LPG-Mitglieder in den Wettbewerb und damit in die Leitung der Produktion konnten die Hemmnisse zum größten Teil beseitigt werden. Die Organisation der Produktion wurde verbessert. So führten die Genossenschaftsbauern zum Beispiel die Gruppenfütterung nach wissenschaftlichen Grundsätzen ein und setzten eine richtige Arbeitsordnung durch. Die Folge davon war, daß die Milchleistung anstieg und heute um 75 Kilogramm höher liegt als zuvor.

Die Einteilung des Kreises in sechs Produktionsbereiche der Landwirtschaft ermöglicht uns wie auch der staatlichen Leitung eine intensive Beschäftigung mit den einzelnen LPG und deren Mitgliedern. Sie hilft uns, schneller die Erfahrungen auszutauschen und zu verallgemeinern. Dadurch ist es auch einfacher, die Ergebnisse des Wettbewerbs, sowohl des innerbetrieblichen als auch des überbetrieblichen, miteinander zu vergleichen.

Darüber hinaus besteht noch die Möglichkeit, die einzelnen Produktions-

bereiche miteinander in den Wettbewerb treten zu lassen.

Die Industrie unseres Kreises, die in fünfzig vom Kreis geleiteten Produktionsbetrieben mit insgesamt 3994 Beschäftigten verteilt ist, hat für die Volkswirtschaft deshalb Bedeutung, weil ihre Produktion zu 73 Prozent Zulieferung für andere Betriebe ist. Das sind Betriebe, die für die textilverarbeitende Industrie Stoffe und Gewebe herstellen sowie für den Fahrzeugbau bestimmte Fertigungsteile produzieren. Dazu gehört auch unser größter Betrieb, der VEB Lederfabrik Hirschberg, der für die Schuhfabriken die Rohteile herstellt.

Bei dem Kampf um die Aufholung der Planrückstände gingen wir davon aus, daß es besonders darauf ankommt, die Initiative der Massen zu wecken. Darum stellten wir nicht von oben die Ziele zur Aufholung der Planrückstände, sondern orientierten die Parteisekretäre und die Mitarbeiter des Büros für Industrie und Bauwesen darauf, in den Parteileitungen und in den Mitgliederversammlungen die Lage zu beraten, eine Konzeption auszuarbeiten und darüber in den Brigaderversammlungen und persönlichen Gesprächen zu diskutieren. So bekamen wir die Meinung der Kollegen zu hören und ihre Vorschläge, wie unter den spezifischen Bedingungen der einzelnen Betriebsabteilungen die Rückstände aufgeholt werden können. Auf dieser breiten Basis wurden die Aufholepläne ausgearbeitet, auf deren Grundlage der sozialistische Massenwettbewerb organisiert wurde.

Finower Walzwerker zeigen den Weg

Dem Sekretariat der Kreisleitung kam, es bei der Durchführung des sozialistischen Massenwettbewerbs besonders darauf an, die Erfahrungen der Sömmerdaer Büromaschinenwerke weitgehendst zu berücksichtigen und im Kampf um die Aufholung der Planrückstände nach dem Beispiel der Finower Walzwerker zu handeln. Darum legte das Sekretariat fest, daß die Sekretäre und die Mitglieder des Büros für Industrie und Bauwesen sowie der Ideologischen Kommission wie auch die Mitarbeiter der